

Olbrück-Rundschau vom 19.01.2012

# Gemeinderatssitzung am 10. Januar 2012

## - Raumordnungsplan wurde diskutiert

### **Gemeinderatssitzung am 10. Januar 2012 - Raumordnungsplan wurde diskutiert**

Die Stellungnahme zur Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsplanes Mittelrhein-Westerwald (Anpassung an LEP IV) war am Dienstag der wichtigste Tagesordnungspunkt in der ersten Gemeinderatssitzung im Jahr 2012 in Kempenich. Die Planungsgemeinschaft Mittelrhein-Westerwald betreibt zurzeit die Neuaufstellung des regionalen Raumordnungsplanes Mittelrhein-Westerwald. Das ca. 86-Seiten starke Werk beinhaltet die überörtliche, überfachliche und zusammenfassende Landesplanung im Gebiet der Planungsregion Mittelrhein-Westerwald. Der Gemeinderat hatte diesen umfangreichen Tagesordnungspunkt in der Dezembersitzung vertagt und setzte sich nun sehr ausführlich damit auseinander. Ausdrücklich begrüßen alle Ratsfraktionen das Vorhaben, Kempenich als Grundzentrum im grundzentralen Verbund auszuweisen. Was bedeutet nun Grundzentrum im grundzentralen Verbund? Grundzentren im grundzentralen Verbund nehmen die Grundversorgung im jeweiligen Nahbereich gemeinsam wahr und berücksichtigen die langfristige Sicherung der vorhandenen grundzentralen Einrichtungen in den benachbarten Grundzentren innerhalb des Nahbereiches und der Mittelzentren. Die grundzentralen Orte innerhalb des Nahbereiches sind zu intensiver Zusammenarbeit verpflichtet ("Kooperationsgebot"), heißt es in dem Ziel Nr. 26 in dem Raumordnungsplan. Neben dieser Verpflichtung hat es aber auch finanzielle Vorteile für den Ort (Finanzzuweisung). Sollte Kempenich Grundzentrum werden, so wäre das die dritte Gemeinde neben Burgbrohl und Niederzissen in der Verbandsgemeinde.

Im Rahmen der Beratungen zum Raumordnungsplan wurde von der FWG Fraktion angeregt, die Planung für den Ausbau der L 83 von den Riedener Mühlen nach Kempenich sowie den Ausbau des Radwegenetz Mayen - Kempenich - Bad Neuenahr Ahrweiler ebenfalls aufzunehmen. Diesem Vorschlag stimmten alle Ratsfraktionen zu.

Im Informationsteil wurde vom Ortsbürgermeister Stefan Friedsam u.a. darauf hingewiesen, dass im Februar die Verlegung der Kabel für das neue, schnelle DSL beginnen soll. In dem Zusammenhang wurde zu bedenken gegeben, dass der Umzug an Karneval hierdurch nicht tangiert werden darf. Schließlich wurde berichtet, dass der Stromkonzessionsvertrag mit dem RWE inzwischen unterzeichnet ist.

*[Ortsgemeinde Kempenich]*